

# Bildungskatalog 2021

# Bildungskatalog 2021

# VORWORTE



## Kompetenzen stärken!

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter!

Selten wurde die Sicherheit der Bevölkerung Österreichs stärker herausgefordert als im Jahr 2020. Seit März wird die Gesundheit der Bevölkerung durch das Coronavirus akut bedroht und im November haben wir die leidvolle Erfahrung machen müssen, dass auch unsere Heimat Österreich zum Angriffspunkt des Terrors werden kann.

Sie als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bundesministeriums für Inneres haben bei der Bewältigung dieser herausfordernden Lage Außergewöhnliches geleistet. Ebenfalls Ihrer Arbeit ist es zu verdanken, dass die zur Bewältigung der Corona-Krise erforderlichen Maßnahmen im Dialog mit der Bevölkerung umgesetzt werden.

Um die Sicherheit in unserem Land bestmöglich zu garantieren und zu verbessern, führt aber kein Weg an der Stärkung polizeilicher Kompetenzen vorbei.

Dieser Katalog bietet Ihnen die Möglichkeit, sich über das Angebot zur Aus- und Fortbildung im Jahr 2021 zu informieren. Ihnen stehen die Möglichkeiten offen, Ihre Fachkompetenzen zu vertiefen. Darüber hinaus gilt es immer von neuem, die eigene Persönlichkeit zu stärken, um professionell in Krisensituationen einschreiten zu können.

Nutzen Sie die vielfältigen Angebote. Ihre Kompetenzen und Ihr Einsatz sind für die Sicherheit der Menschen in Österreich unverzichtbar. Sie genießen mein uneingeschränktes Vertrauen. Gemeinsam werden wir die Sicherheit Österreichs verbessern und die Zukunft positiv gestalten!

Karl Nehammer, MSc  
Bundesminister für Inneres



Karl Nehammer, MSc

(Foto: BKA / Andy Wenzel)

## Erwachsenenbildung als Sinnggebung und Orientierung!

Sehr geehrte Damen und Herren,  
geschätzte Kolleginnen und Kollegen,

bedingt durch die COVID-19-Pandemie mussten wir einige Fortbildungsveranstaltungen des Bildungskataloges 2020 leider absagen. Wir wollen daher die ausgefallenen Seminare im Bildungskatalog 2021 neuerlich anbieten. Somit geben wir jenen Bediensteten, die sich bereits 2020 für ein Seminar angemeldet haben, die Möglichkeit, dieses im Jahr 2021 nachzuholen.

Darüber hinaus soll unser vielfältiges Angebot im Rahmen der Aus-/Fortbildung auch zukünftig sicherstellen, dass ihnen in schwierigen Zeiten und bei komplexen, herausfordernden Situationen ihres beruflichen Alltags Fach- und Führungskompetenzen aber auch Sach- und Persönlichkeitskompetenzen die nötige Handlungssicherheit geben.

Wir hoffen, dass Sie im vorliegenden Bildungskatalog 2021 auch für ihren dienstlichen Fortbildungsbedarf ein passendes Angebot finden, und wir freuen uns, wenn Sie an einer unserer Fortbildungsveranstaltungen teilnehmen, um ihr Fachwissen und ihre Handlungskompetenzen zu vertiefen und zu erweitern.

Nutzen sie vor allem auch die am e-Campus für unterschiedliche Zielgruppen zur Verfügung stehenden Online-Schulungen. Die rund 70 Online-Module sind so ausgerichtet, dass sie von Vortragenden auch als sinnvolle Unterstützung und Ergänzung für Präsenzs Schulungen genutzt werden können (Blended Learning).

Informationen zu den Angeboten der SIAK finden Sie auch im Intranet unter:  
<http://siak.bmi.intra.gv.at>

Mag. Dr. Norbert Leitner  
Direktor der Sicherheitsakademie



Mag. Dr. Norbert Leitner  
(Foto: BMI / Gerhard Vanek)

# INHALT

<b>AUSBILDUNG UND KARRIERE</b>	<b>8</b>
<b>KOMPETENZENTWICKLUNG und WISSENSERWERB</b>	<b>20</b>
<b>Seminarprogramm - Anmeldung und Information</b>	<b>23</b>
Führung und Management	24
Fachkompetenz	30
Sozialkompetenz	50
Persönlichkeitskompetenz	59
<b>SPRACHAUSBILDUNG</b>	<b>61</b>
<b>INTERNATIONALE POLIZEIARBEIT</b>	<b>63</b>
<b>DIE LERNPLATTFORM DES BMI</b>	<b>71</b>



# AUSBILDUNG UND KARRIERE

Polizeigrundausbildung	10
Grundausbildungslehrgang für die Verwendungsgruppe E2a im Exekutivdienst - dienstführende Beamte	11
Grundausbildungslehrgang für die Verwendungsgruppe E1	12
Grundausbildungslehrgang des Allgemeinen Verwaltungsdienstes A1/v1 - Höherer Dienst	13
Grundausbildungslehrgang des Allgemeinen Verwaltungsdienstes A2/v2 - Gehobener Dienst	14
Grundausbildungslehrgang des Allgemeinen Verwaltungsdienstes A3/v3 - Fachdienst	15
Grundausbildungslehrgang des Allgemeinen Verwaltungsdienstes A4/v4 - Qualifizierter mittlerer Dienst	16
Fachhochschul-Lehrgänge	17
Fachhochschul-Studiengänge	18
Berufsreifeprüfung	19

## Polizeigrundausbildung

### Zielgruppe:

Vertragsbedienstete mit Sondervertrag für die exekutivdienstliche Ausbildung sowie Vertragsbedienstete mit Sondervertrag für die exekutivdienstliche Verwendung im fremden- und grenzpolizeilichen Bereich

### Ziele:

die Polizeigrundausbildung soll den Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes durch praxisnahe Lehre unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden jene Kompetenzen vermitteln, die im Kompetenzprofil für den uniformierten Polizeidienst als relevant definiert wurden

### Inhalte:

die PGA fußt auf den drei Säulen Persönlichkeitsbildung, Rechtswissen und Trainings; die Schwerpunkte der polizeilichen Grundausbildung sind Handlungssicherheit und Bürgernähe auf Basis menschenrechtskonformen Verhaltens

### Kontakt

Zentrum für Grundausbildung

Tel.: 01/531 26 – 4883

E-Mail: [grundausbildung@bmi.gv.at](mailto:grundausbildung@bmi.gv.at)

### Termine:

Die jährlichen Neuaufnahmen erfolgen je nach Personalbedarf der Landespolizeidirektionen

### Ausbildungsstandorte:

Bildungszentren der Sicherheitsakademie

### Vortragende:

akademische Lehrerinnen und Lehrer des Exekutivdienstes sowie interne und externe Fachvortragende

## Grundausbildungslehrgang für die Verwendungsgruppe E2a im Exekutivdienst – dienstführende Beamte

### Zielgruppe:

Exekutivbeamtinnen und Exekutivbeamte, die eine Verwendung im mittleren Führungsmanagement der Bundespolizei anstreben und eine mindestens 3-jährige praktische Verwendung im Exekutivdienst aufweisen

### Ziele:

den zukünftigen Exekutivbeamtinnen und Exekutivbeamten des mittleren Managements soll durch praxisbezogene Lehre unter Berücksichtigung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden die für die Organisation des Dienstbetriebs auf Polizeidienststellen sowie die Führung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern erforderliche personale, sozialkommunikative, fachliche und aktionale Kompetenz vermittelt werden

### Inhalte:

die Ausbildungsschwerpunkte liegen in den personalen und sozialkommunikativen, in den polizeifachlichen und in den aktionalen Kompetenzen

### Kontakt

Zentrum für Grundausbildung

Tel.: 01/531 26 – 4883

E-Mail: [grundausbildung@bmi.gv.at](mailto:grundausbildung@bmi.gv.at)

**Termine:** grundsätzlich jährlich von Anfang September bis Ende Mai des Folgejahres

### Ausbildungsstandorte:

Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Krumpendorf, Hauptstraße 193, 9201 Krumpendorf

Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Absam, Walderstraße 26, 6067 Absam

Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Graz, Straßganger Straße 280, 8052 Graz

Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Linz, Liebigstraße 30, 4020 Linz

Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Salzburg, Weiserstraße 22, 5020 Salzburg

Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Traiskirchen, Akademiestraße 3, 2514 Traiskirchen

Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Wien, Marokkanergasse 4, 1030 Wien

Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Vorarlberg, Hämmerle Straße 4, 6805 Feldkirch-Gisingen

### Vortragende:

akademische Lehrerinnen und Lehrer des Exekutivdienstes sowie interne und externe Fachvortragende

## Grundausbildungslehrgang für die Verwendungsgruppe E1

### Zielgruppe:

Exekutivbedienstete der Verwendungsgruppe E2a, die eine Verwendung als Spitzenführungskraft bei der Bundespolizei anstreben

### Ziele:

den Spitzenführungskräften der Bundespolizei soll mittels eines interdisziplinären Ansatzes ein breites Spektrum an Kompetenzen vermittelt werden; neben den rechtlichen Inhalten und Führungsthemen bilden auch sozialwissenschaftliche und wirtschaftliche Aspekte die zentralen Inhalte des GAL E1

### Inhalte:

- 1) FH-Studium: siehe dazu die Ausführungen zum Fachhochschul-Studiengang „Polizeiliche Führung“
- 2) Polizeispezifische Lehrgangsmodule:  
über die Lehrveranstaltungen des Studiums hinaus sind in jedem Semester auch Ausbildungsmodule im Rahmen des GAL E1 vorgesehen; die Ausbildungsinhalte dieser Module liegen vor allem in den Bereichen Einsatzführung und aktuelle Schwerpunktsetzungen der österreichischen Bundespolizei

### Kontakt

Zentrum für Grundausbildung

Tel.: 01/531 26 – 4883

E-Mail: [grundausbildung@bmi.gv.at](mailto:grundausbildung@bmi.gv.at)

### Termine:

Start jährlich mit dem Wintersemester

### Ort:

Fachhochschule Wiener Neustadt, Johannes Gutenberg-Straße 3, 2700 Wiener Neustadt

### Vortragende:

Spitzenführungskräfte des BMI und seiner nachgeordneten Dienststellen sowie externe Fachvortragende

## Grundausbildungslehrgang des Allgemeinen Verwaltungsdienstes der Verwendungs-/Entlohnungsgruppe A1/v1 – Höherer Dienst

### Zielgruppe:

Beamtinnen und Beamte der Verwendungsgruppe A1 und Vertragsbedienstete der Entlohnungsgruppe v1 des Bundesministeriums für Inneres sowie seiner nachgeordneten Dienststellen

### Ziele:

die Grundausbildung baut auf dem akademisch erworbenen Wissen auf und fokussiert inhaltlich und methodisch auf die Vermittlung von Sachwissen sowie auf den Erwerb von Methoden- und Handlungswissen im Sinne einer praxisorientierten Ausbildung; der Lehrgang zielt auf eine Verwendung im Höheren Dienst im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Inneres ab

### Inhalte:

der Grundausbildungslehrgang umfasst vor allem rechtswissenschaftliche Themen; über die Rechtsmaterien hinaus enthält er ökonomische und organisatorische Module sowie Module für die persönliche Kompetenzentwicklung

### Kontakt

Zentrum für Grundausbildung

Tel.: 01/531 26 – 4883

E-Mail: [grundausbildung@bmi.gv.at](mailto:grundausbildung@bmi.gv.at)

### Termine:

Die Termine werden jährlich geplant und orientieren sich am Ausbildungsbedarf für A1/v1

Dauer: 356 Unterrichtseinheiten

### Ausbildungsstandort:

Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Wien, Marokkanergasse 4, 1030 Wien

### Vortragende:

Spitzenführungskräfte, Führungskräfte und Fachvortragende des BMI

## Grundausbildungslehrgang des Allgemeinen Verwaltungsdienstes der Verwendungs-/Entlohnungsgruppe A2/v2 – Gehobener Dienst

### Zielgruppe:

Beamtinnen und Beamte der Verwendungsgruppe A2 und Vertragsbedienstete der Entlohnungsgruppe v2 des Bundesministeriums für Inneres sowie seiner nachgeordneten Dienststellen

### Ziele:

die Grundausbildung fokussiert inhaltlich und methodisch auf die Vermittlung von Sachwissen sowie auf den Erwerb von Methoden- und Handlungswissen im Sinne einer praxisorientierten Ausbildung; der Lehrgang zielt auf eine Verwendung im Gehobenen Dienst im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Inneres ab

### Inhalte:

über die Rechtsmaterien hinaus enthält dieser Grundausbildungslehrgang ökonomische und organisatorische Module sowie Module für die persönliche Kompetenzentwicklung

### Kontakt

Zentrum für Grundausbildung

Tel.: 01/531 26 – 4883

E-Mail: [grundausbildung@bmi.gv.at](mailto:grundausbildung@bmi.gv.at)

### Termine:

Die Termine werden jährlich geplant und orientieren sich am Ausbildungsbedarf für A2/v2

Dauer: 272 Unterrichtseinheiten

### Ausbildungsstandort:

Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Wien, Marokkanergasse 4, 1030 Wien

### Vortragende:

Spitzenführungskräfte, Führungskräfte und Fachvortragende des BMI

## Grundausbildungslehrgang des Allgemeinen Verwaltungsdienstes der Verwendungs-/Entlohnungsgruppe A3/v3 – Fachdienst

### Zielgruppe:

Beamtinnen und Beamte der Verwendungsgruppe A3 und Vertragsbedienstete der Entlohnungsgruppe v3 des Bundesministeriums für Inneres sowie seiner nachgeordneten Dienststellen

### Ziele:

die Grundausbildung fokussiert inhaltlich und methodisch auf die Vermittlung von Sachwissen sowie auf den Erwerb von Methoden- und Handlungswissen im Sinne einer praxisorientierten Ausbildung; der Lehrgang zielt auf eine Verwendung im Fachdienst im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Inneres ab

### Inhalte:

über die Rechtsmaterien hinaus enthält dieser Grundausbildungslehrgang ökonomische und organisatorische Module sowie Module für die persönliche Kompetenzentwicklung

### Kontakt

Zentrum für Grundausbildung

Tel.: 01/531 26 – 4883

E-Mail: [grundausbildung@bmi.gv.at](mailto:grundausbildung@bmi.gv.at)

### Termine:

Die Termine werden jährlich geplant und orientieren sich am Ausbildungsbedarf für A3/v3

Dauer: 180 Unterrichtseinheiten

### Ausbildungsstandorte:

Bildungszentren der Sicherheitsakademie

### Vortragende:

Fachvortragende des BMI



# Grundausbildungslehrgang des Allgemeinen Verwaltungsdienstes der Verwendungs-/Entlohnungsgruppe A4/v4 – Qualifizierter Mittlerer Dienst

## Zielgruppe:

Beamtinnen und Beamte der Verwendungsgruppe A4 und Vertragsbedienstete der Entlohnungsgruppe v4 des Bundesministeriums für Inneres sowie seiner nachgeordneten Dienststellen

## Ziele:

die Grundausbildung fokussiert inhaltlich und methodisch auf die Vermittlung von Sachwissen sowie auf den Erwerb von Methoden- und Handlungswissen im Sinne einer praxisorientierten Ausbildung; der Lehrgang zielt auf eine Verwendung im Qualifizierten Mittleren Dienst im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Inneres ab

## Inhalte:

über das rechtliche Basiswissen hinaus enthält dieser Grundausbildungslehrgang ökonomische und organisatorische Module sowie Module für die persönliche Kompetenzentwicklung

## Kontakt

Zentrum für Grundausbildung

Tel.: 01/531 26 – 4883

E-Mail: [grundausbildung@bmi.gv.at](mailto:grundausbildung@bmi.gv.at)

## Termine:

Die Termine werden jährlich geplant und orientieren sich am Ausbildungsbedarf für A4/v4

Dauer: 146 Unterrichtseinheiten

## Ausbildungsstandorte:

Bildungszentren der Sicherheitsakademie

## Vortragende:

Fachvortragende des BMI

## Fachhochschul-Lehrgänge

Die FH Wr. Neustadt führt in Kooperation mit der Sicherheitsakademie akademische Ausbildungen für unterschiedliche Zielgruppen durch. Derzeit werden angeboten:

FH-Lehrgang „Wirtschaftskriminalität & Cyber Crime“ und  
FH-Lehrgang „Pädagogisch-didaktischer Lehrgang für Lehrende des Exekutivdienstes“

Informationen zu diesen Lehrgängen finden Sie auf der Homepage der FH Wr. Neustadt. Darüber hinaus werden sämtliche Lehrgänge mittels Erlass BMI-intern ausgeschrieben.

### Kontakt

„Wirtschaftskriminalität & Cyber Crime“:

Beate Lorenz

Tel.: 0664 / 811 70 57

E-Mail: beate.lorenz@bmi.gv.at

„Pädagogisch-didaktischer Lehrgang für Lehrende des Exekutivdienstes“

Mag. Andreas Nagl

Tel.: 01/53 126 – 4884

E-Mail: andreas.nagl@bmi.gv.at

Fachhochschule Wr. Neustadt (beide Lehrgänge):

Christian Poik

Tel.: 02622/89084 – 601

E-Mail: christian.poik@fhwn.ac.at

### Termine:

siehe Homepage der FH Wr. Neustadt, [www.fhwn.ac.at](http://www.fhwn.ac.at),  
sowie die jeweiligen Ausschreibungen mittels Erlass

### Ort:

Fachhochschule Wr. Neustadt, Johannes-Gutenberg-Straße 3, 2700 Wr. Neustadt

## Fachhochschul-Studiengänge

Die Fachhochschulen Wr. Neustadt und Campus Wien führen in Kooperation mit der Sicherheitsakademie akademische Ausbildungen für unterschiedliche Zielgruppen durch. Den Führungskräften werden derzeit angeboten:

FH-Masterstudiengang „Strategisches Sicherheitsmanagement“ (FH Wr. Neustadt)

FH-Masterstudiengang „Public Management“ (FH Campus Wien)

FH-Bachelorstudiengang „Polizeiliche Führung“ (FH Wr. Neustadt)

Informationen zu diesen Studiengängen finden Sie auf den Homepages der FH Wr. Neustadt und der FH Campus Wien. Darüber hinaus werden diese Studiengänge mittels Erlass BMI-intern ausgeschrieben.

### Kontakt

Beate Lorenz

Tel.: 0664 / 811 70 57

E-Mail: [beate.lorenz@bmi.gv.at](mailto:beate.lorenz@bmi.gv.at)

Fachhochschule Wr. Neustadt:

Christian Poik

Tel.: 02622/89084 – 601

E-Mail: [christian.poik@fhwn.ac.at](mailto:christian.poik@fhwn.ac.at)

Fachhochschule Campus Wien

Isabel Kashofer

Tel.: 01/6066877 – 3800

E-Mail: [publicmanagement@fh-campuswien.ac.at](mailto:publicmanagement@fh-campuswien.ac.at)

### Termine:

siehe Homepages der FH Wr. Neustadt, [www.fhwn.ac.at](http://www.fhwn.ac.at), bzw. der FH Campus Wien, [www.fh-campuswien.ac.at](http://www.fh-campuswien.ac.at), sowie die jeweiligen Ausschreibungen mittels Erlass

### Ort:

Fachhochschule Wr. Neustadt, Johannes-Gutenberg-Straße 3, 2700 Wr. Neustadt

Fachhochschule Campus Wien, Mauerbachstraße 43, 1140 Wien

## Berufsreifeprüfung

### Zielgruppe:

Bedienstete des BMI; Absolventinnen und Absolventen des GAL E2a ab dem Jahrgang 2010 sind aufgrund der Lehrplaninhalte zum Prüfungsantritt im Fachbereich „Recht“ berechtigt (Sonderbescheid)

### Ziele:

die Bediensteten des BMI sollen in ihrer persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung unterstützt werden

### Inhalte:

die Ausbildung erfolgt nach den Richtlinien des Berufsreifeprüfungsgesetzes idgF im Rahmen einer Kooperation mit einer Bundeshandelsakademie in Wien nach dem Lehrplan für kaufmännische Schulen mit dem Schwerpunkt (=Fachbereich) „Recht“; der Privatunterricht ist kostenpflichtig, die SIAK stellt für Angehörige des BMI die Infrastruktur zur Verfügung; für Absolventinnen und Absolventen des GAL E2a ab dem Jahrgang 2010 wird ein kostenfreier Vorbereitungslehrgang für den Fachbereich „Recht“ angeboten

### Kontakt

Zentrum für Grundausbildung

Tel.: 01/531 26 – 4883

E-Mail: [grundausbildung@bmi.gv.at](mailto:grundausbildung@bmi.gv.at)

Externes Prüfer- und Expertenteam

Leitung: MMag. Dr. Helmut Lichowski

E-Mail: [h.lichowski@a1.net](mailto:h.lichowski@a1.net)

### Termine:

werden durch das o.a. externe Expertenteam geplant

### Orte:

werden für den Privatunterricht durch das o.a. Expertenteam geplant

Prüfungsstandort für alle Fachbereiche: Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Traiskirchen

### Vortragende:

externes Prüfer- und Expertenteam (siehe oben)

# KOMPETENZENTWICKLUNG und WISSENSERWERB

Seminarprogramm - Anmeldung und Information	23
Führung und Management	24
Operative Einsatzführung vor Ort	24
Disziplinarrecht für Führungskräfte	25
Führung verpflichtet! Risikofaktoren für Mobbing und Interventionsmöglichkeiten für...I	26
Führung verpflichtet! Risikofaktoren für Mobbing und Interventionsmöglichkeiten für...II	27
Grundlagen des Projektmanagements	28
Seminarreihe „Führung und Verantwortung leben im BMI“	29
Fachkompetenz	30
Richtiges Nutzen von Sozialen Medien	30
Extremistische Phänomene - Theorie & Praxis	31
Terrorlagen - polizeiliche Erstmaßnahmen	32
Menschenhandel und grenzüberschreitender Prostitutionshandel - Grundlagen	33
Verwaltungsstrafrecht - Theorie und Praxis	34
Radikalisierungsprävention I	35
Waffengesetz	36
Didaktische und pädagogische Grundlagen für Vortragende I	37
Sicherheitspolizeigesetz - ausgewählte Probleme	38
Praktische Vernehmung und Gesprächsführung in kriminalpolizeilicher Ermittlungs... - Workshop I	39
Konfliktmanagement und Interventionsmöglichkeiten für Vortragende	40
Didaktische und pädagogische Grundlagen für Vortragende II	41
Vertiefende Planung und Durchführung von Seminaren und Workshops	42

Radikalisierungsprävention II	43
Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	44
Aktuelle Entwicklungen des Sicherheitspolizeigesetzes...	45
Zusammenarbeit Kriminalpolizei/Staatsanwaltschaft im Ermittlungsverfahren	46
Praktische Vernehmung und Gesprächsführung in kriminalpolizeilicher Ermittlungs... - Workshop II	47
Österreichisches Fremdenrecht - Überblick und ausgewählte Schwerpunkte	48
Projektmanagement - praktische Anwendung im BMI	49
Sozialkompetenz	50
Kommunikation reflektieren und optimieren I	50
Berufsethik - Hemmschuh oder Voraussetzung für professionelle Polizeiarbeit?	51
Kompetenzen zur Konfliktbewältigung I	52
Vielfalt der Religionen und Weltanschauungen - polizeiliches Handeln...	53
Kompetenzen zur Konfliktbewältigung II	54
Kommunikation reflektieren und optimieren II	55
Umgang mit Menschen mit psychiatrischen Diagnosen (mit Praxistag)	56
Menschen- und Grundrechte; Schwerpunkt: Würde von Jung und Alt und menschenrechtliche...	57
Seminarreihe „A World Of Difference“	58
Persönlichkeitskompetenz	59
Fit im Beruf im Innendienst	59
Fit im Beruf im Außendienst	60

## Seminarprogramm – Anmeldung und Information

Sehr geehrte Frau Kollegin,  
sehr geehrter Herr Kollege!

Wenn Sie Interesse an einem Seminar unseres Seminarprogrammes haben, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

### **Bewerbung:**

Wenn bei der Seminarbeschreibung nicht anders angegeben, melden Sie sich bitte mit dem Bewerbungsformular auf dem Dienstweg an. Dieses finden Sie zum Download auf der SIAK-Homepage unter „Bildungsangebote“ – „Bildungskatalog“. Die Bewerbung sollte bis zum Ende der Bewerbungsfrist (siehe Seminarbeschreibung) bei ihrer Dienstbehörde eingelangt sein.

Die Vorauswahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfolgt durch die jeweilige Dienstbehörde, die für ihren Bereich eine Reihung vornimmt. Die endgültige Auswahl erfolgt durch die Sicherheitsakademie.

### **Einladung:**

Etwa sechs Wochen nach Ende der Bewerbungsfrist erhalten Sie von uns eine Einladung oder eine Absage.

### **Verhinderungen/Absagen:**

Sollte sich nach ihrer Bewerbung eine Verhinderung (z.B. Urlaub o.dgl.) ergeben, ziehen Sie bitte ihre Bewerbung schnellstmöglich zurück. Bitte vermeiden Sie Absagen **nach** erfolgter Einberufung, ,Sie verursachen einen hohen Verwaltungsaufwand und fallweise Stornogebühren, wenn kein Ersatzteilnehmer gefunden werden kann.

### **Kontakt**

Seminarprogramm:

Irene Gmeiner

Tel.: 01/53 126 – 4837

E-Mail: irene.gmeiner@bmi.gv.at

Manfred Idinger

Tel.: 01/53 126 – 4841

E-Mail: manfred.idinger@bmi.gv.at

### **Kontakt**

Zentrum für Fortbildung – Sekretariat:

Tel.: 01/53 126 – 4813

E-Mail: fortbildung@bmi.gv.at

<http://siak.bmi.intra.gv.at>



## Operative Einsatzführung vor Ort

### Zielgruppe:

Bedienstete der Sicherheitsexekutive (E1 und E2a), die operative Einsätze vor Ort führen;

**Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des E-Learning-Moduls „Richtlinie Führungssystem besondere Lagen (RFbL)“ auf der Lernplattform des BMI**

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben Lösungsansätze und Vorgangsweisen bei der operativen Einsatzführung vor Ort anhand verschiedener Einsatzszenarien erarbeitet und können diese mit den relevanten rechtlichen Bestimmungen verknüpfen; sie beherrschen vernetztes Denken zur Aufgabenbewältigung und Entscheidungsfindung und haben ein erhöhtes Führungs- und Koordinationsverfahren bei komplexen Einsatzlagen verinnerlicht

### Inhalte:

interdisziplinäre Reflexion der unterschiedlichen Ausbildungen mit operativem Charakter, wie RFbL und KvO (Kommandant vor Ort), verbunden mit praxisorientierter Vermittlung/Erarbeitung der relevanten legislatischen Bestimmungen (StPO, SPG, Waffengesetz, StVO u.a.)

## Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	FM 09/21
<b>Termin:</b>	03. – 07.05.2021 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	15.02.2021
<b>Ort:</b>	Hotel Aumühle, Panholz 17, 4360 Grein
<b>Vortragende:</b>	Manfred Ihle, BA MA (LPD Wien) Bernadette Drehmann (LPD Wien)

## Disziplinarrecht für Führungskräfte

### Zielgruppe:

Bedienstete (A1/v1, E1, A2/v2) in Führungspositionen, die im Anlassfall und bei konkreten Problemstellungen im Zusammenhang mit schuldhaften Dienstpflichtverletzungen die gesetzlichen Bestimmungen anzuwenden und die erforderlichen dienstrechtlichen Maßnahmen zu setzen haben (siehe auch 8. Abschnitt des BDG)

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verfügen über aktualisierte Kenntnisse der einschlägigen Bestimmungen, haben Einblick in die Verfahren bei Dienstbehörde, Disziplinarkommission und Bundesverwaltungsgericht und erweitern dadurch ihre Führungskompetenz

### Inhalte:

Abgrenzung zwischen Disziplinarrecht und Strafrecht; Weg von der Disziplinaranzeige zum Disziplinarerkenntnis und dessen Inhalt; Strafbemessung im Disziplinarrecht; Wirkung von Disziplinarentscheidungen; Zuständigkeiten und Verfahren beim Bundesverwaltungsgericht; Diskussion über Fälle aus der Arbeitspraxis

## Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	FM 11/21
<b>Termin:</b>	17. – 21.05.2021 (Beginn 1. Tag: 13:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	01.03.2021
<b>Ort:</b>	Hotel Brunwald, Kurhausstraße 20, 4190 Bad Leonfelden
<b>Vortragende:</b>	Gerald Rohr, BA MA (BMI – Abt. I/1) <b>Dr. Michael Sachs (Vizepräsident des BVwG)</b>

## Führung verpflichtet! Risikofaktoren für Mobbing und Interventionsmöglichkeiten für Führungskräfte I

### Zielgruppe:

Bedienstete (A1/v1, E1, A2/v2, E2a), die eine unmittelbare Führungsfunktion gegenüber Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern innehaben

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren die Grenzen, Herausforderungen und Möglichkeiten der Führungsarbeit und die Bedeutung von klaren Entscheidungsprozessen und Führungsverantwortung; sie kennen unterschiedliche Teamstrukturen und Risikofaktoren für Mobbing sowie Interventionsmöglichkeiten zur Reduktion von Spannungsfeldern; sie reflektieren, wie sie ihr Wirkungsfeld als Führungskraft erhöhen und dadurch zur Vermeidung von Mobbing und Diskriminierung beitragen können

### Inhalte:

Definition, Ursachen, Strukturen und rechtliche Aspekte von Mobbing; Unterscheidung zwischen „Auftrag/Weisung/Streit“ und Mobbing; Diskriminierung und sexuelle Belästigung als Teil von Mobbing; praktisches Training der Interventionsmöglichkeiten als Führungskraft; konkreter Umgang mit Konflikten/Mobbing auf der Dienststelle; Dos and Don'ts

(Inhaltsgleich mit Führung verpflichtet! Risikofaktoren für Mobbing ... II)

**Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23**

<b>Kursnummer:</b>	FM 14/21
<b>Termin:</b>	07. – 09.06.2021 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	22.03.2021
<b>Ort:</b>	Hotel Zur Grünen Au, Winzendorf 45, 8225 Pöllau
<b>Vortragende:</b>	Pamela Sorré, BA MA (BMI – Abt. II/13) Michael Holzer, MA MA MBA (BMI – ZOG)

## Führung verpflichtet! Risikofaktoren für Mobbing und Interventionsmöglichkeiten für Führungskräfte II

### Zielgruppe:

Bedienstete (A1/v1, E1, A2/v2, E2a), die eine unmittelbare Führungsfunktion gegenüber Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern innehaben

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren die Grenzen, Herausforderungen und Möglichkeiten der Führungsarbeit und die Bedeutung von klaren Entscheidungsprozessen und Führungsverantwortung; sie kennen unterschiedliche Teamstrukturen und Risikofaktoren für Mobbing sowie Interventionsmöglichkeiten zur Reduktion von Spannungsfeldern; sie reflektieren, wie sie ihr Wirkungsfeld als Führungskraft erhöhen und dadurch zur Vermeidung von Mobbing und Diskriminierung beitragen können

### Inhalte:

Definition, Ursachen, Strukturen und rechtliche Aspekte von Mobbing; Unterscheidung zwischen „Auftrag/Weisung/Streit“ und Mobbing; Diskriminierung und sexuelle Belästigung als Teil von Mobbing; praktisches Training der Interventionsmöglichkeiten als Führungskraft; konkreter Umgang mit Konflikten/Mobbing auf der Dienststelle; Dos and Don'ts

(Inhaltsgleich mit Führung verpflichtet! Risikofaktoren für Mobbing ... I)

**Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23**

<b>Kursnummer:</b>	FM 24/21
<b>Termin:</b>	28. – 30.09.2021 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	13.07.2021
<b>Ort:</b>	Landhotel Grünberg, Traunsteinstraße 109, 4810 Gmunden
<b>Vortragende:</b>	Pamela Sorré, BA MA (BMI – Abt. II/13) Michael Holzer, MA MA MBA (BMI – ZOG)

## Grundlagen des Projektmanagements

### Zielgruppe:

Bedienstete (A1/v1, E1, A2/v2, E2a), die mit Aufgaben in Projekten befasst sein können und noch keine vergleichbare Ausbildung absolviert haben

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die Grundbegriffe des Projektmanagements und können Projektziele formulieren; sie sind in der Lage, mit den ihnen im Alltag zur Verfügung stehenden Mitteln kleinere Projekte zu planen, zu strukturieren und zu steuern; sie können zentrale Elemente des Projektmanagements in ihrem Verantwortungsbereich anwenden

### Inhalte:

Grundbegriffe des Projektmanagements (z.B. Projektauftrag, Projektziele, Projektstrukturplan); Rollen im Projekt (z.B. Projektauftraggeber, Projektleitung, Projektsteuerung); Projekte planen - der Prozess; Gruppenprozesse/ Gruppendynamik im Projekt; Ablaufplanung, Terminplanung, Meilensteine; Umfeldanalyse; Projektdokumentation

## Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	FM 33/21
<b>Termin:</b>	Bekanntgabe erfolgt gesondert mittels Erlass
<b>Bewerbungsfrist:</b>	Bekanntgabe erfolgt gesondert mittels Erlass
<b>Seminarort:</b>	externe Seminarörtlichkeit
<b>Vortragende:</b>	2 interne Trainerinnen bzw. Trainer im Teamteaching

## Seminarreihe „Führung und Verantwortung leben im BMI“

### Zielgruppe:

Bedienstete der Sicherheitsexekutive (A1/v1, E1, A2/v2, E2a) in Führungsfunktionen sowie deren Stellvertreter

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nehmen ihre Funktion als Führungskraft bewusst wahr, reflektieren diese und professionalisieren ihre Führungspersönlichkeit

### Inhalte:

Grundlagen der Führungslehre; Umgang mit Stress; Verhalten/Dynamik einer Gruppe; Problemlösung im Team; Verhalten unter kontrollierter physischer und psychischer Belastung; LED als Führungsinstrument; Selbstreflexion/Feedback

### Kontakt

Arthur Reis:

Tel.: 01/53 126 – 4843

E-Mail: arthur.reis02@bmi.gv.at

### Termine:

siehe die jeweiligen Ausschreibungen mittels Erlass

### Dauer:

3 Tage

### Seminarorte:

externe Seminarörtlichkeiten

### Vortragende:

2 interne Trainerinnen bzw. Trainer im Teamteaching

## Richtiges Nutzen von Sozialen Medien

### Zielgruppe:

Bedienstete, die Erfahrung im Nutzen Sozialer Netzwerke haben;

**Voraussetzung: Mitnahme eines (privaten) videotauglichen Smartphones sowie eines Laptops oder Tablets**

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennen, dass Kommunikation keine Einbahnstraße ist - Soziale Medien zwingen zur „Mehr-Weg-Kommunikation“; sie erfassen die Bedeutung der Sozialen Netzwerke und professionalisieren den Umgang damit

### Inhalte:

was sind Soziale Medien und welche Tools und Plattformen gibt es; die Nutzung der Sozialen Medien im Bereich des BMI und der Polizei; praktische Erfahrungen und Bewegtbildkommunikation; rechtliche und moralische Schranken im Sozialen Netz; Krisenkommunikation; praktische Übungen im Umgang mit Sozialen Medien

## Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	FK 03/21
<b>Termin:</b>	14. – 16.04.2021 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	27.01.2021
<b>Ort:</b>	Allegria Resort Stegersbach by Reiters, Golfstraße 1, 7551 Stegersbach
<b>Vortragende:</b>	Judith Klinar, MA (BMI - Abt. I/6) Mag. Manfred Reinthaler, MA (LPD Wien)

## Extremistische Phänomene – Theorie & Praxis (Radikalisierung und ihre Wahrnehmung durch Sicherheitsbehörden)

### Zielgruppe:

Bedienstete aller Verwendungsgruppen der Sicherheitsexekutive (insbesondere Führungskräfte), die im Berufsalltag häufig Kontakt zu Milieus haben, bei denen Radikalisierungstendenzen (z.B. Fußballfans, politische, religiöse Gruppierungen etc.) bestehen und ihre Kompetenz im Erkennen von und im Umgang mit extremistischen Phänomenen weiterentwickeln wollen; **es wird erwartet, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereit sind, wesentliche Seminarinhalte im Rahmen der dezentral durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen (Fortbildungstage) weiterzugeben**

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennen Radikalisierungstendenzen und -prozesse sowie extremistische/terroristische Argumentationslinien, erkennen diverser Formen von Extremismus, ideologischen Grundlagen, kennen die rechtlichen Rahmenbedingungen, spezifischen Aufgaben zur Ermittlung gegen und zur Prävention von Extremismus

### Inhalte:

Unterschied Aktivismus - Extremismus - Terrorismus; Erkennen von Symbolen, Zeichen und Argumentationslinien sowie anderer Indikatoren von Radikalisierungsprozessen; Rechtsextremismus - Linksextremismus - Auslandsextremismus mit Österreichbezug - Internetaktivismus, Informationsgewinnung über radikale Personen/Gruppierungen; Vorstellung von Projekten (Hate Crime, CoPPRa); Sicherheitsbehörden, Meldestellen

### Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	FK 04/21
<b>Termin:</b>	19. – 23.04.2021 (Beginn und Ende jeweils 13:00 Uhr – 32 UE)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	01.02.2021
<b>Ort:</b>	Hotel Brunwald, Kurhausstraße 20, 4190 Bad Leonfelden
<b>Vortragende:</b>	Walter Jaroschik, BA (BMI – BVT) Mag. Dr. C. Lucien Reinfandt (BMI – LVT) Walter Stummer (LVT Wien) Rudolf Herbst (LPD Wien)



## Terrorlagen – polizeiliche Erstmaßnahmen

### Zielgruppe:

Führungskräfte der Sicherheitsexekutive (insbesondere E2a-KVO; A1/E1/E2a, die Stabsarbeit leisten; Bedienstete der LLZ), die im Anlassfall erste Maßnahmen einleiten und koordinieren oder polizeiliche Amtshandlungen bei Terrorlagen leiten

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren Erfahrungen vergangener Terrorlagen, erhalten einen Überblick über die aktuelle Bedrohungslage und setzen sich mit einschlägigen Erstmaßnahmen auseinander

### Inhalte:

terroristische Gefährdung; Erfahrungen aus Anschlägen in Westeuropa; Erkenntnisse zu Sprengmittelanschlägen; Konzepte zu Selbstmordattentäterinnen und -attentätern; Tatortarbeit bei Terrorlagen; Besonderheiten der Massenopferidentifizierung; Verhalten bei Geisellagen; Gefährdungseinschätzung bei Zugriffskonzepten; Erkennen von CBRN Gefahrenquellen; Medienarbeit nach Anschlägen

### Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	FK 05/21
<b>Termin:</b>	21. – 23.04.2021 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	03.02.2021
<b>Ort:</b>	Hotel Aumühle, Panholz 17, 4360 Grein
<b>Vortragende:</b>	Ernst Kogler, BA (BMI – BVT) Harald Kubik, BA MA (LPD Wien) Mag. Alexander Marakovits (BMI – Abt. I/5) Karl Wochemayr (LPD Salzburg) Günter Timal, BA MBA MPA (BMI – Abt. II/13) Erwin Kepic (LPD Oberösterreich) Thomas Csengel (BMI – DSE) Gerhard Bauer (BMI – BK) Harald Lechner (BMI – DSE)

## Menschenhandel und grenzüberschreitender Prostitutionshandel – Grundlagen

### Zielgruppe:

Bedienstete der Sicherheitsexekutive (A1/v1, E1, E2a, E2b) im exekutiven Außendienst, die im Zuge von Amtshandlungen mit Menschenhandel zum Zwecke der Arbeitsausbeutung und/oder grenzüberschreitendem Prostitutionshandel, insbesondere mit dem „Rotlichtmilieu“ und mit Prostitution konfrontiert sind;

**es wird erwartet, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereit sind, wesentliche Seminarinhalte im Rahmen der dezentral durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen (Fortbildungstage) weiterzugeben**

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die nationale und internationale Lage, die jeweiligen Möglichkeiten der Bediensteten unterschiedlicher Organisationseinheiten bei der Führung einschlägiger Amtshandlungen (Sensibilisierungsfunktion) und erweitern ihren diesbezüglichen Handlungsspielraum

### Inhalte:

ausgerichtet auf das „Common Curriculum der CEPOL“: nationales und internationales Lagebild; Zusammenarbeit mit NGOs; rechtliche Rahmenbedingungen (national und international); Fallbeispiele; Erarbeitung möglicher Indikatoren oder Hinweise auf einen vorliegenden Menschenhandel

### Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	FK 06/21
<b>Termin:</b>	26. – 28.04.2021 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	08.02.2021
<b>Ort:</b>	Hotel Alpenblick, Rohrach 8, 4202 Kirchsschlag bei Linz
<b>Vortragende:</b>	Gerald Tatzgern, BA MA (BMI – BK) Kerstin Kreuzer (BMI – BK) <b>Mag<sup>a</sup>. Evelyn Probst (IBF)</b>

## Verwaltungsstrafrecht – Theorie und Praxis

### Zielgruppe:

Bedienstete (A1/v1, E1, A2/v2, E2a, A3/v3), die auf Grund ihrer Verwendung mit der Durchführung von Verwaltungsstrafverfahren betraut sind, an solchen mitwirken (z.B. als Meldungsleger, Verkehrsreferent in den SPK u.ä.) oder als hauptamtliche Lehrerinnen und Lehrer in den Bildungszentren tätig sind

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die einschlägigen rechtlichen Bestimmungen, diskutieren Erfahrungen aus ihrer Arbeitspraxis und erweitern dadurch ihre Fachkompetenz

### Inhalte:

Rechtsgrundlagen (VStG-Novelle 2018, ATIA, EU-VStG, etc.); neue Herausforderungen im Straßenverkehr (z.B. Elektrofahrzeuge und deren Klassifizierung) sowie Entwicklungen im Hinblick auf die Spruchpraxis; Fallbeispiele

## Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	FK 07/21
<b>Termin:</b>	27. – 28.04.2021 (Beginn 1. Tag: 09:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	09.02.2021
<b>Ort:</b>	BZS Wien, Lehrsaal 135, Marokkanergasse 4, 1030 Wien
<b>Vortragender:</b>	Karl Kilian (LPD Wien)

## Radikalisierungsprävention I

### Zielgruppe:

Gewaltpräventionsbeamtinnen und -beamte (E2a, E2b), die an Schulen, Jugendzentren und/oder Jugendorganisationen vortragen

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen und verstehen die psychologischen und persönlichen Ursachen für Radikalisierung mit Fokus auf Kinder und Jugendliche; sie haben Kenntnisse über verschiedene Radikalisierungsformen; sie kennen die institutionellen Kooperationsmöglichkeiten zwischen Polizei, Jugendwohlfahrt und Schule und verstehen deren Notwendigkeit in den Bereichen Prävention und Intervention; sie haben Handlungssicherheit im Umgang mit im Radikalisierungsprozess befindlichen Personen und kennen den eigenen Handlungsspielraum

### Inhalte:

Vorstellung der institutionellen Kooperationspartner (Polizei, Jugendwohlfahrt, Schule), deren Aufgabengebiete und operativen Grenzen; Prozess der Radikalisierung und Polarisierung aus psychologischer und sozialer Sicht; Rolle und Anteil der sozialen Medien; Erscheinungsformen und Grade der Radikalisierung; Erarbeiten von adäquaten Handlungsmöglichkeiten aufgrund praktischer Beispiele; staatspolizeilich relevante Themen zur Radikalisierung

(Inhaltsgleich mit Radikalisierungsprävention II)

### Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	FK 08/21
<b>Termin:</b>	28. – 30.04.2021 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	10.02.2021
<b>Ort:</b>	Hotel Aumühle, Panholz 17, 4360 Grein
<b>Vortragende:</b>	Mario Krebs (BMI – SIAK) Andreas Olbrich, MA MA MAS (LPD Wien) <b>Patrick Wolf (Stadtschulrat)</b> <b>Stefano Falchetto (MA 11)</b>

## Waffengesetz

### Zielgruppe:

Bedienstete der Sicherheitsexekutive (A1/v1, E1, A2/v2, E2a, E2b, A3/v3), die im Rahmen ihrer dienstlichen Tätigkeit häufig waffenrechtliche Bestimmungen anzuwenden haben, insbesondere Referentinnen und Referenten in den Landespolizeidirektionen

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die einschlägigen rechtlichen Bestimmungen, diskutieren Erfahrungen aus ihrer Arbeitspraxis und erweitern dadurch ihre Fachkompetenz

### Inhalte:

Rechtsgrundlagen; Fallbearbeitung; Diskussion der Spruchpraxis; aktuelle Entwicklungen; Verfassen von Bescheiden; eventuell Exkursion

## Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	FK 10/21
<b>Termin:</b>	04. – 06.05.2021 (Beginn 1. Tag: 09:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	16.02.2021
<b>Ort:</b>	BZS Wien, Lehrsaal 135, Marokkanergasse 4, 1030 Wien
<b>Vortragende:</b>	Mag. Gerhard Reischer, MA (BFA – Direktion) Dr. Thomas Öfferlbauer, MA (LPD Niederösterreich) Ing. Daniel Faninger, BSc MA (BMI – BK)

## Didaktische und pädagogische Grundlagen für Vortragende I

### Zielgruppe:

Bedienstete aller Verwendungsgruppen und -zweige, die dienstlich als Vortragende, Referenten, Trainer o.Ä. tätig sind

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Vorträge adäquat planen, durchführen, evaluieren und reflektieren, können verschiedene Vortragsmethoden und -medien effizient einsetzen und sind in der Lage, gruppodynamische Effekte im unterrichtlichen Kontext wahrzunehmen, zu analysieren und entsprechend positiv zu beeinflussen

### Inhalte:

pädagogische und didaktische Grundlagen; Planung von Vorträgen; Bedingungs- und Adressatenanalyse; kreative Einstiege in Vorträge; Methoden und Medien der Vortragsgestaltung; gehirngerechtes Lehren; Einsatz verbaler und nonverbaler Sprache; Evaluation und (Weiter-)Entwicklung der eigenen Vortragskompetenz; Phasen der Gruppenentwicklung; Typologie von Menschen in Gruppen und wie man mit ihnen „umgeht“; typische gruppodynamische Effekte in Vortragssituationen; Umgang mit Störverhalten in Gruppen

(Inhaltsgleich mit Didaktische und pädagogische Grundlagen für Vortragende II)

**Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23**

<b>Kursnummer:</b>	FK 12/21
<b>Termin:</b>	18. – 20.05.2021 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	02.03.2021
<b>Ort:</b>	Hotel Zur Grünen Au, Winzendorf 45, 8225 Pöllau
<b>Vortragender:</b>	Prof. Mag. Dr. Jörg Spenger, BEd (Pädagogische Hochschule Niederösterreich)

## Sicherheitspolizeigesetz – ausgewählte Probleme

### Zielgruppe:

Führungskräfte (A1/v1, E1, A2/v2, E2a) sowie qualifizierte Bedienstete der Verwendungsgruppe E2b, die mit der Vollziehung des SPG befasst sind (fortgeschrittenes Wissen im Themenbereich ist erforderlich);  
**es wird erwartet, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereit sind, wesentliche Seminarinhalte im Rahmen der dezentral durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen (Fortbildungstage) weiterzugeben**

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutieren anhand aktueller Rechtsfragen Aufgaben und Befugnisse des Sicherheitspolizeigesetzes und erweitern ihre diesbezügliche Fachkompetenz

### Inhalte:

Aufgaben und Befugnisse des SPG; besondere Systematik des Gesetzes; Nahbereiche und Abgrenzungen zu anderen Rechtsmaterien; Erfahrungen aus Judikatur und Praxis

## Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	FK 13/21
<b>Termin:</b>	18. – 20.05.2021 (Beginn 1. Tag: 09:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	02.03.2021
<b>Ort:</b>	Hotel Restaurant Böck „Roter Hahn“, Teufelhoferstraße 26, 3100 St. Pölten
<b>Vortragende:</b>	Mag <sup>a</sup> . Sonja Stamminger, BA (LPD Niederösterreich) Mag. Peter Andre (BMI – Sektion III) Mag. Anton Zöchbauer (LPD Niederösterreich)

# Praktische Vernehmung und Gesprächsführung in kriminalpolizeilicher Ermittlungsarbeit – Workshop I

## Zielgruppe:

Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter, die mit praktischer kriminalpolizeilicher Vernehmung betraut sind;  
**Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des dezentralen Basisseminars „Vernehmung“ oder des Themenblocks „Vernehmung“ im Rahmen der Fachausbildung für den Kriminaldienst (FAB-KD)**

## Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren ihre Wahrnehmungen in Vernehmungssituationen; sie kennen – aufbauend auf ihrem Wissen und ihrer Erfahrung – spezielle Vernehmungstaktiken und wenden sie an

## Inhalte:

Wahrnehmungen in Vernehmungssituation Opfer – Zeuge – Beschuldigter; Vorbereitung der Vernehmung; Gesprächsführung und -phasen, Kommunikation; Fragetechnik; Vernehmungstaktik; Rechtsgrundlagen; Dokumentation; Fremde – Subkulturen – Minderheiten; Kinder und Jugendliche; Rollenspiel; Dolmetscherproblematik; Dos and Don'ts bei der Vernehmung

(Inhaltsgleich mit Praktische Vernehmung und Gesprächsführung ... - Workshop II)

**Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23**

<b>Kursnummer:</b>	FK 18/21
<b>Termin:</b>	16. – 20.08.2021 (Beginn 1. Tag: 13:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	31.05.2021
<b>Ort:</b>	Hotel Alpenblick, Rohrach 8, 4202 Kirchsschlag bei Linz
<b>Vortragende:</b>	Andreas Wolf (BMI – SIAK) Mag. Josef Pfaffenlehner (BMI – SIAK) <b>Mag. Hans-Peter Kronawetter (WKStA)</b> Richter Mag. Georg Olschak (LG Wien)



## Konfliktmanagement und Interventionsmöglichkeiten für Vortragende

### Zielgruppe:

Bedienstete aller Verwendungsgruppen und -zweige, die dienstlich als Vortragende, Referenten, Trainer o.Ä. tätig sind, über Grundlagenkenntnisse zu dieser Tätigkeit verfügen und diese Kenntnisse vertiefen und weiterentwickeln möchten

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gehen mit schwierigen Situation souverän um; sie können mit heterogenen Gruppen und Ansprüchen (z.B. Alter, Geschlecht, Hierarchie) effizient umgehen; sie erkennen Konflikte in Gruppen und können diese bearbeiten; sie beherrschen Strategien der rhetorischen Selbstverteidigung

### Inhalte:

Erkennen von Konfliktypologien; Konfliktmanagement für Trainer und Vortragende; Arten von Widerständen und Störungen und der Umgang mit diesen; Strategien im Umgang mit Konflikten – Deeskalationstechniken; Aufrechterhaltung der Beziehungsebene trotz Störungen (z.B. Unterbrechungen, Angriffe, Fragen und Diskussionen); Tipps und Tricks zur rhetorischen Selbstverteidigung (Argumentationstraining); Umgang mit individuell unterschiedlichen Voraussetzungen (z.B. Alter, Geschlecht, Hierarchie); Übungen zur Anwendung in der Praxis

### Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	FK 22/21
<b>Termin:</b>	14. – 17.09.2021 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	29.06.2021
<b>Ort:</b>	Hotel Aumühle, Panholz 17, 4360 Grein
<b>Vortragender:</b>	Prof. Mag. Dr. Jörg Spenger, BEd (Pädagogische Hochschule Niederösterreich)

## Didaktische und pädagogische Grundlagen für Vortragende II

### Zielgruppe:

Bedienstete aller Verwendungsgruppen und -zweige, die dienstlich als Vortragende, Referenten, Trainer o.Ä. tätig sind

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Vorträge adäquat planen, durchführen, evaluieren und reflektieren, können verschiedene Vortragsmethoden und -medien effizient einsetzen und sind in der Lage, gruppodynamische Effekte im unterrichtlichen Kontext wahrzunehmen, zu analysieren und entsprechend positiv zu beeinflussen

### Inhalte:

pädagogische und didaktische Grundlagen; Planung von Vorträgen; Bedingungs- und Adressatenanalyse; kreative Einstiege in Vorträge; Methoden und Medien der Vortragsgestaltung; gehirngerechtes Lehren; Einsatz verbaler und nonverbaler Sprache; Evaluation und (Weiter-)Entwicklung der eigenen Vortragskompetenz; Phasen der Gruppenentwicklung; Typologie von Menschen in Gruppen und wie man mit ihnen „umgeht“; typische gruppodynamische Effekte in Vortragssituationen; Umgang mit Störverhalten in Gruppen

(Inhaltsgleich mit Didaktische und pädagogische Grundlagen für Vortragende I)

### Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	FK 23/21
<b>Termin:</b>	28. – 30.09.2021 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	13.07.2021
<b>Ort:</b>	Hotel Alpenblick, Rohrach 8, 4202 Kirchsschlag bei Linz
<b>Vortragender:</b>	Prof. Mag. Dr. Jörg Spenger, BEd (Pädagogische Hochschule Niederösterreich)

## Vertiefende Planung und Durchführung von Seminaren und Workshops

### Zielgruppe:

Bedienstete aller Verwendungsgruppen und -zweige, die dienstlich als Vortragende, Referenten, Trainer o.Ä. tätig sind, über Grundlagenkenntnisse zu dieser Tätigkeit verfügen und diese Kenntnisse vertiefen und weiterentwickeln möchten

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Seminare konzipieren und effizient durchführen und können sicher vor einer Gruppe sprechen; sie kennen die Unterschiede zwischen Moderation und Präsentation und beherrschen den wirkungsvollen Einsatz von Präsentationsmedien

### Inhalte:

zielgruppenorientierte Seminarplanung und -durchführung; Zeitmanagement in der Seminargestaltung; Einfluss des eigenen Potentials auf die Ablaufgestaltung; kreative Seminargestaltung abseits von Vortrag und Gruppenarbeit; souveränes Auftreten durch rhetorische Sicherheit; Methoden zur Sicherung der Aufmerksamkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer; Erstellung von didaktisch wirkungsvollen Medien, wie z.B. Flipcharts und Power Point-Präsentationen; Rolle des Moderators vs. Rolle als Vortragender; Moderationstechniken; Übungen zur Anwendung in der Praxis

**Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23**

<b>Kursnummer:</b>	FK 25/21
<b>Termin:</b>	12. – 15.10.2021 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	27.07.2021
<b>Ort:</b>	Hotel Zur Grünen Au, Winzendorf 45, 8225 Pöllau
<b>Vortragender:</b>	Prof. Mag. Dr. Jörg Spenger, BEd (Pädagogische Hochschule Niederösterreich)

## Radikalisierungsprävention II

### Zielgruppe:

Gewaltpräventionsbeamtinnen und -beamte (E2a, E2b), die an Schulen, Jugendzentren und/oder Jugendorganisationen vortragen

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen und verstehen die psychologischen und persönlichen Ursachen für Radikalisierung mit Fokus auf Kinder und Jugendliche; sie haben Kenntnisse über verschiedene Radikalisierungsformen; sie kennen die institutionellen Kooperationsmöglichkeiten zwischen Polizei, Jugendwohlfahrt und Schule und verstehen deren Notwendigkeit in den Bereichen Prävention und Intervention; sie haben Handlungssicherheit im Umgang mit im Radikalisierungsprozess befindlichen Personen und kennen den eigenen Handlungsspielraum

### Inhalte:

Vorstellung der institutionellen Kooperationspartner (Polizei, Jugendwohlfahrt, Schule), deren Aufgabengebiete und operativen Grenzen; Prozess der Radikalisierung und Polarisierung aus psychologischer und sozialer Sicht; Rolle und Anteil der sozialen Medien; Erscheinungsformen und Grade der Radikalisierung; Erarbeiten von adäquaten Handlungsmöglichkeiten aufgrund praktischer Beispiele; staatspolizeilich relevante Themen zur Radikalisierung

(Inhaltsgleich mit Radikalisierungsprävention I)

### Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	FK 26/21
<b>Termin:</b>	13. – 15.10.2021 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	28.07.2021
<b>Ort:</b>	Hotel Aumühle, Panholz 17, 4360 Grein
<b>Vortragende:</b>	Mario Krebs (BMI – SIAK) Andreas Olbrich, MA MA MAS (LPD Wien) <b>Patrick Wolf (Stadtschulrat)</b> <b>Stefano Falchetto (MA 11)</b>

## Medien- und Öffentlichkeitsarbeit

### Zielgruppe:

Bedienstete (A1/v1, E1, A2/v2, E2a), die im Rahmen ihrer Tätigkeit mit Medien- und Öffentlichkeitsarbeit befasst sein können

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen Begriffe, Aufgaben und Funktion der Medien- und Öffentlichkeitsarbeit und sind in der Lage, im Anlassfall angemessen zu agieren

### Inhalte:

Grundlagen der Öffentlichkeitsarbeit des BMI: Begriffsklärungen, Umgang mit Medien und Vorbereitung auf ein Interview, Werbung – Marke Polizei, Organisation von Pressekonferenzen, Führen eines Interviews; eintägiges Planspiel Öffentlichkeitsarbeit; Besuch einer Redaktion

## Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	FK 27/21
<b>Termin:</b>	18. – 22.10.2021 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	02.08.2021
<b>Ort:</b>	Hotel Alpenblick, Rohrach 8, 4202 Kirchsschlag bei Linz
<b>Vortragende:</b>	Joachim Huber, BA MA MSc (BMI – Abt. I/5) Mag. Manfred Reinthaler, MA (LPD Wien)

## Aktuelle Entwicklungen des Sicherheitspolizeigesetzes, der Strafprozessordnung und strafrechtlicher Tatbestände

### Zielgruppe:

Führungskräfte (A1/v1, E1, A2/v2, E2a), die schwerpunktmäßig mit organisatorischen und rechtlichen Aspekten des Sicherheitspolizeigesetzes sowie des Strafrechts befasst oder im Aus- und Fortbildungsbereich tätig sind (fortgeschrittenes Wissen zum Thema ist erforderlich);

**es wird erwartet, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereit sind, wesentliche Seminarinhalte im Rahmen der dezentral durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen (Fortbildungstage) weiterzugeben**

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen aktuelle Entwicklungen des Sicherheitspolizeigesetzes, des Strafgesetzbuches und – soweit die Rolle der Kriminalpolizei betroffen ist – der Strafprozessordnung und diskutieren ihre Auswirkungen auf die Praxis

### Inhalte:

aktuelle Novellen von SPG, StGB und StPO; Informationen zu den Materialien; aktuelle Judikatur zu den Bestimmungen des SPG und zum Ermittlungsverfahren nach der StPO; Ausblick auf neue Entwicklungen

**Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23**

<b>Kursnummer:</b>	FK 29/21
<b>Termin:</b>	20. – 21.10.2021 (Beginn 1. Tag: 09:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	04.08.2021
<b>Ort:</b>	BZS Wien, Lehrsaal 135, Marokkanergasse 4, 1030 Wien
<b>Vortragende:</b>	Mag. Peter Andre (BMI – Sektion III) Dr. Marina Prunner (BMI – Abt. III/1) Mag. Viola Kainz (BMI – Abt. III/1)

## Zusammenarbeit Kriminalpolizei/Staatsanwaltschaft im Ermittlungsverfahren

### Zielgruppe:

Führungskräfte (A1/v1, E1, E2a) des BMI, die mit der Vollziehung der StPO befasst sind;  
**es wird erwartet, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereit sind, wesentliche Seminarinhalte im Rahmen der dezentral durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen (Fortbildungstage) weiterzugeben**

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer diskutieren anhand der anzuwendenden Bestimmungen der Strafprozessordnung die Möglichkeiten der Kooperation von Kriminalpolizei und Staatsanwaltschaft und erweitern ihre diesbezügliche Fachkompetenz

### Inhalte:

Befugnisse und Aufgabenzuweisung in der Strafprozessordnung; besondere Systematik des Gesetzes; Nahbereiche und Abgrenzungen zu anderen Rechtsmaterien; Erfahrungen aus Judikatur und Praxis

**Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23**

**TERMINÄNDERUNG: 16. - 18.11.2021 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr)**

<b>Kursnummer:</b>	FK 30/21
<b>Termin:</b>	09. – 11.11.2021 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	24.08.2021
<b>Ort:</b>	Hotel Schneeberghof, Wiener Neustädter Straße 24, 2734 Puchberg am Schneeberg
<b>Vortragende:</b>	HR Mag. Dr. Walter Dillinger (LPD Wien) <b>MMag. Eberhard Pieber (WKStA)</b>

## Praktische Vernehmung und Gesprächsführung in kriminalpolizeilicher Ermittlungsarbeit – Workshop II

### Zielgruppe:

Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter, die mit praktischer kriminalpolizeilicher Vernehmung betraut sind;  
**Voraussetzung für die Teilnahme ist die Absolvierung des dezentralen Basisseminars „Vernehmung“ oder des Themenblocks „Vernehmung“ im Rahmen der Fachausbildung für den Kriminaldienst (FAB-KD)**

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren ihre Wahrnehmungen in Vernehmungssituationen; sie kennen – aufbauend auf ihrem Wissen und ihrer Erfahrung – spezielle Vernehmungstaktiken und wenden sie an

### Inhalte:

Wahrnehmungen in Vernehmungssituation Opfer – Zeuge – Beschuldigter; Vorbereitung der Vernehmung; Gesprächsführung und -phasen, Kommunikation; Fragetechnik; Vernehmungstaktik; Rechtsgrundlagen; Dokumentation; Fremde – Subkulturen – Minderheiten; Kinder und Jugendliche; Rollenspiel; Dolmetscherproblematik; Dos and Don'ts bei der Vernehmung

(Inhaltsgleich mit Praktische Vernehmung und Gesprächsführung ... – Workshop I)

**Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23**

**TERMINÄNDERUNG: 27.09. - 01.10.2021 (Beginn 1. Tag: 13:00 Uhr)**

<b>Kursnummer:</b>	FK 31/21
<b>Termin:</b>	15. – 19.11.2021 (Beginn 1. Tag: 13:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	30.08.2021
<b>Ort:</b>	Allegria Resort Stegersbach by Reiters, Golfstraße 1, 7551 Stegersbach
	<b>NEU: Hotel Aumühle, Panholz 17, 4360 Grein</b>
<b>Vortragende:</b>	Andreas Wolf (BMI – SIAK) Mag. Josef Pfaffenlehner (BMI – SIAK) <b>Mag. Hans-Peter Kronawetter (WKStA)</b> Richter Mag. Georg Olschak (LG Wien)



## Österreichisches Fremdenrecht – Überblick und ausgewählte Schwerpunkte

### Zielgruppe:

Bedienstete (A1/v1, E1, A2/v2, E2a), die aufgrund ihres Aufgabengebietes die einschlägigen Rechtsmaterien, insbesondere das Fremdenpolizeigesetz anwenden;

**es wird erwartet, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereit sind, wesentliche Seminarinhalte im Rahmen der dezentral durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen (Fortbildungstage) weiterzugeben**

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen die grundlegenden gesetzlichen Änderungen und Entwicklungen im Bereich des Fremden-, Asyl- und Aufenthaltsrechts und sind in der Lage, dieses Wissen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit vernetzt anzuwenden

### Inhalte:

Rechtsgrundlagen; Spruchpraxis; Fallbeispiele; organisatorische Rahmenbedingungen

### Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	FK 32/21
<b>Termin:</b>	30.11. – 02.12.2021 (Beginn 1. Tag: 09:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	04.09.2021
<b>Ort:</b>	BZS Wien, Lehrsaal 135, Marokkanergasse 4, 1030 Wien
<b>Vortragende:</b>	Mag. Dietmar Hudsky (BMI – Abt. V/2) Mag. Maria Markovics (BMI – Abt. V/7) Dr. Eva Caroline Pfleger (BMI – Abt. V/2) Michael Schiller (BMI – Abt. II/13)

## Projektmanagement – praktische Anwendung im BMI

### Zielgruppe:

Bedienstete (A1/v1, E1, A2/v2, E2a) der Zentralstelle des BMI, die Projektaufträge erteilen und/oder in maßgeblichen Funktionen mit dienststellenübergreifenden Projekten befasst sind/sein können;

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben Fach- und Methodenkompetenz im Projektmanagement (PM); können die Richtlinien des BMI anwenden und haben Handlungssicherheit in zentralen Prozessschritten; sie kennen die spezifischen Herausforderungen – wie etwa die speziellen Umwelten und Risiken, Zusammensetzung der Teams – bei der Abwicklung von Projekten im BMI und können mit den ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln Prozesse planen, gestalten und in angemessener Qualität abschließen und eine professionelle Projektpräsentation vorbereiten

### Inhalte:

zentrale Begriffe des PM – praktische Bedeutung und Anwendung; wichtige Prozessschritte und handhabbare Methoden zur Planung, Leitung und Moderation sowie Umgang mit Gruppenphänomenen in Projekten, insbesondere bei Beteiligung externer Partner; Rollen und Organisationsformen im Projekt; Handwerkszeug zur Administration, Dokumentation, Projektstatusberichte und Projektpräsentation; Fallbeispiele aus der Praxis – Diskussion und Reflexion

## Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	FK 34/21
<b>Termin:</b>	Bekanntgabe erfolgt gesondert mittels Erlass
<b>Bewerbungsfrist:</b>	Bekanntgabe erfolgt gesondert mittels Erlass
<b>Seminarort:</b>	externe Seminarörtlichkeit
<b>Vortragende:</b>	2 interne Trainerinnen bzw. Trainer im Teamteaching

## Kommunikation reflektieren und optimieren I

### Zielgruppe:

Bedienstete aller Verwendungsgruppen und -zweige, die ihre Kommunikation reflektieren und optimieren wollen

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren und professionalisieren ihre Fähigkeit zur Gesprächsführung und zum Umgang mit Konflikten und erweitern damit ihren sozialen und kommunikativen Handlungsspielraum

### Inhalte:

Grundlagen der verbalen und nonverbalen Kommunikation; Gesprächsführung; Kommunikation unter Stressbedingungen; Eigen- und Fremdwahrnehmung, inter- und intrapersonelle Kommunikation

(Inhaltsgleich mit Kommunikation reflektieren und optimieren II)

## Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	SK 01/21
<b>Termin:</b>	06. – 08.04.2021 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	19.01.2021
<b>Ort:</b>	Hotel Zur Grünen Au, Winzendorf 45, 8225 Pöllau
<b>Vortragende:</b>	Mag. Thomas Greis, MAS (BMI – SIAK) Ing. Roland Fahrnberger (LPD Wien)

## Berufsethik – Hemmschuh oder Voraussetzung für professionelle Polizeiarbeit?

### Zielgruppe:

Bedienstete (A1/v1, E1, A2/v2, E2a, A3/v3), die ihr berufliches Handeln unter ethischen Aspekten reflektieren wollen

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen Grundbegriffe der Ethik und sind in der Lage, die erworbenen Kenntnisse im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit anzuwenden

### Inhalte:

Begriffe (Ethik, Moral, Sitten, Leitbild, Berufsbild, Menschenbild); Ideale und Wirklichkeit; Eid und Gewissen; Autorität, Macht, Gehorsam; Respekt und Wertschätzung; ethische Dimensionen polizeilichen Handelns im Spannungsfeld zwischen Legalität und Effizienz; Eigenverantwortung

### Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	SK 15/21
<b>Termin:</b>	08. – 10.06.2021 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	23.03.2021
<b>Ort:</b>	Hotel Sperlhof, Edlbach 34, 4580 Windischgarsten
<b>Vortragende:</b>	Peter Lamplot, BA MA (BMI – SIAK) Mag. Peter Hauser (LPD Kärnten)

## Kompetenzen zur Konfliktbewältigung I

### Zielgruppe:

Bedienstete aller Verwendungsgruppen und -zweige, die in ihrem unmittelbaren Arbeitsbereich vielfach mit Konfliktsituationen – wie etwa Beschwerden – konfrontiert sind

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen Instrumentarien und Handlungsstrategien, um Konfliktsituationen bestmöglich bewältigen zu können und sind in der Lage, sie anzuwenden

### Inhalte:

Kommunikationsübungen; Üben von Konfliktgesprächen; Problemlösungsstrategien; Vermeiden von Konfliktsituationen; Erkennen von Konfliktfeldern; Reflexion der eigenen Zugänge

(Inhaltsgleich mit Kompetenzen zur Konfliktbewältigung II)

## Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	SK 16/21
<b>Termin:</b>	14. – 18.06.2021 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	29.03.2021
<b>Ort:</b>	Hotel Brunwald, Kurhausstraße 20, 4190 Bad Leonfelden
<b>Vortragende:</b>	Günter Krenn, BA (BMI - SIAK) Sabine Sachs, MAS

## Vielfalt der Religionen und Weltanschauungen – polizeiliches Handeln in einer multikonfessionellen Gesellschaft

### Zielgruppe:

Bedienstete der Sicherheitsexekutive aller Verwendungsgruppen, die aufgrund ihrer beruflichen Verwendung regelmäßig in Kontakt mit religiösen Minderheiten kommen

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben Kenntnisse über Konzepte, Unterschiede, Gemeinsamkeiten und Vielfalt der gängigen Religionen und Weltanschauungen; sie setzen sich mit polizeirelevanten Themenkomplexen auseinander, erkennen die Dynamiken und reflektieren eigenes und polizeiliches Verhalten sowie das des „Gegenübers“; sie entwickeln Strategien für den adäquaten polizeilichen Umgang mit Menschen unterschiedlicher Religionen und Weltanschauungen

### Inhalte:

Weltreligionen, Weltkonfessionen und Weltanschauungen im historischen Kontext; zukünftige Perspektiven und Entwicklungen; religiöse und weltanschauliche Zusammenhänge und deren Auswirkungen auf soziale und gesellschaftliche Entwicklungen; die Macht der Bilder und Symbole und die Rolle der Medien; Herausforderungen, Konfliktpotentiale und Chancen in einer Welt der religiösen/weltanschaulichen Vielfalt; polizeiliche Strategien und Handlungsmöglichkeiten in einer multikonfessionellen/weltanschaulich diversen Gesellschaft

### Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	SK 17/21
<b>Termin:</b>	16. – 18.06.2021 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	31.03.2021
<b>Ort:</b>	Hotel Sperlhof, Edlbach 34, 4580 Windischgarsten
<b>Vortragende:</b>	Mag. Peter Hauser (LPD Kärnten) Mag. Barbara Sahab (Anti-Defamation League)

## Kompetenzen zur Konfliktbewältigung II

### Zielgruppe:

Bedienstete aller Verwendungsgruppen und -zweige, die in ihrem unmittelbaren Arbeitsbereich vielfach mit Konfliktsituationen – wie etwa Beschwerden – konfrontiert sind

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kennen Instrumentarien und Handlungsstrategien, um Konfliktsituationen bestmöglich bewältigen zu können und sind in der Lage, sie anzuwenden

### Inhalte:

Kommunikationsübungen; Üben von Konfliktgesprächen; Problemlösungsstrategien; Vermeiden von Konfliktsituationen; Erkennen von Konfliktfeldern; Reflexion der eigenen Zugänge

(Inhaltsgleich mit Kompetenzen zur Konfliktbewältigung I)

## Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	SK 19/21
<b>Termin:</b>	06. – 10.09.2021 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	21.06.2021
<b>Ort:</b>	Hotel Sperlhof, Edlbach 34, 4580 Windischgarsten
<b>Vortragende:</b>	Günter Krenn, BA (BMI – SIAK) Sabine Sachs, MAS

## Kommunikation reflektieren und optimieren II

### Zielgruppe:

Bedienstete aller Verwendungsgruppen und -zweige, die ihre Kommunikation reflektieren und optimieren wollen

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren und professionalisieren ihre Fähigkeit zur Gesprächsführung und zum Umgang mit Konflikten und erweitern damit ihren sozialen und kommunikativen Handlungsspielraum

### Inhalte:

Grundlagen der verbalen und nonverbalen Kommunikation; Gesprächsführung; Kommunikation unter Stressbedingungen; Eigen- und Fremdwahrnehmung, inter- und intrapersonelle Kommunikation

(Inhaltsgleich mit Kommunikation reflektieren und optimieren I)

## Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	SK 20/21
<b>Termin:</b>	07. – 09.09.2021 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	22.06.2021
<b>Ort:</b>	Hotel Zur Grünen Au, Winzendorf 45, 8225 Pöllau
<b>Vortragende:</b>	Mag. Thomas Greis, MAS (BMI – SIAK) Ing. Roland Fahrnberger (LPD Wien)



## Umgang mit Menschen mit psychiatrischen Diagnosen (mit Praxistag)

### Zielgruppe:

Bedienstete der Sicherheitsexekutive (A1/v1, E1, E2a, E2b), die ihre Kompetenz im Umgang mit Menschen in psychischen Ausnahmesituationen weiterentwickeln wollen

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer professionalisieren ihren Umgang mit Menschen in psychischen Ausnahmesituationen

### Inhalte:

Wissen zum Themenkomplex „Psychische Krankheiten“; Rechtsgrundlagen; Anamnese; Umgang bei einschlägigen Amtshandlungen; Behandlungs- und Therapiemöglichkeiten; Hilfseinrichtungen; Sozialpsychiatrie; Stigmatisierung

### Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	SK 21/21
<b>Termin:</b>	13. – 17.09.2021 (Beginn 1. Tag: 08:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	28.06.2021
<b>Ort:</b>	Wr. VHS GmbH, Zweigstelle Hernals, 1170 Wien, Röttergasse 15
<b>Vortragende:</b>	Friedrich Kovar, BA (BMI – Abt. II/1) <b>Team der Wr. VHS GmbH, Zweigstelle Hernals</b>

## Menschen- und Grundrechte; Schwerpunkt: Würde von Jung und Alt und menschenrechtliche Kontrollorgane

### Zielgruppe:

Führungskräfte (A1/v1, E1, A2/v2, E2a) und interessierte E2b-Bedienstete; **es wird erwartet, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bereit sind, wesentliche Seminarinhalte im Rahmen der dezentral durchgeführten Fortbildungsmaßnahmen (Fortbildungstage) weiterzugeben**

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erweitern ihre Menschenrechtskenntnisse und stärken ihre Handlungssicherheit an Hand aktueller Judikatur, Gesetze und dem intensiven Austausch mit Fachexpertinnen und Fachexperten über praktische Beispiele aus dem polizeilichen Alltag

### Inhalte:

Funktion und Wirkung der Menschenrechte; menschenrechtliche Analyse von aktuellen Fällen der polizeilichen Arbeit mit Fokus auf die Achtung der „Menschenwürde“ [Art. 3 EMRK]; Umgang mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Rahmen von verschiedensten Amtshandlungen [Art. 8 EMRK]; Menschenrechtskontrollorgane insbesondere der nationale Präventionsmechanismus bei der Volksanwaltschaft mit ihren Kommissionen; Besuch der Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg

### Seminarprogramm - Anmeldung und Information 23

<b>Kursnummer:</b>	SK 35/21
<b>Termin:</b>	29.06. – 01.07.2021 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	13.04.2021
<b>Seminarort:</b>	Hotel Untersberg, Dr. Friedrich Ödlweg 1, 5083 St. Leonhard
<b>Vortragende:</b>	Mag <sup>a</sup> . Johanna Eteme (BMI – Abt. III/10) <b>Mag<sup>a</sup>. Gudrun Rabussay-Schwald (Menschenrechtskonulentin – Amnesty)</b> <b>Dr. Robert Krammer (Universität Salzburg)</b> <b>Univ. Prof. Dr. Reinhard Klaushofer (Universität Salzburg)</b> <b>Dr<sup>in</sup>. Andrea Holz-Dahrenstaedt (KJA Land Salzburg)</b>

## Seminarreihe „A World Of Difference“

### Zielgruppe:

alle Bediensteten mit Parteienkontakt, insbesondere Exekutivbedienstete;  
Teilnahme verpflichtend (jeder LPD wird eine Quote zugeteilt), freiwillige Meldungen werden bevorzugt

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erkennen unterschiedliche Formen der Diskriminierung, reflektieren ihre Haltung zum Thema und professionalisieren dadurch ihr polizeiliches Handeln

### Inhalte:

individuelle/institutionelle Diskriminierung; gesellschaftliche Anforderungen an die Polizei; Vorurteile und Stereotypen zu bestimmten Gruppen (z.B. Behinderte, Homosexuelle, Ethnien, Phänotypen); konstruktive Reaktion auf Konflikte; Förderung des Konfliktlösungspotentials

### Kontakt

Günther Schabauer, BA

Tel.: 01/53 126 – 4832

E-Mail: guenther.schabauer@bmi.gv.at

### Termine:

siehe die jeweiligen Ausschreibungen mittels Erlass

### Dauer:

3 Tage

### Seminarorte:

externe Seminarörtlichkeiten

### Vortragende:

interne und externe Trainerinnen und Trainer, jeweils 2 Personen im Teamteaching

## Fit im Beruf im Innendienst

### Zielgruppe:

Bedienstete aller Verwendungsgruppen und -zweige, deren Hauptaufgabe Verwaltungstätigkeiten im Innendienst sind und die ihre persönlichen Kompetenzen zur körperlichen und mentalen Fitness erweitern möchten

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren ihr Verhalten im Hinblick auf Bewegung, Ernährung und psychische Gesundheit und beherrschen Techniken, Problemen vorzubeugen bzw. diese bewusst zu beseitigen

### Inhalte:

praxisbezogene Ernährungsempfehlungen zur Verbesserung der Gesundheit, Verminderung von Stoffwechselstörungen und Steigerung der Lebensqualität; Ernährungsmythen; Brainfood; Tipps für Alltagssituationen; Erkennen und Ausgleichen von körperlichen Fehlhaltungen und muskulären Ungleichgewichten; Übungen zur Kräftigung, Beweglichkeitsverbesserung und Entspannung; spezielle Übungen für Rücken und Wirbelsäule; Schulung der Körper- und Selbstwahrnehmung; natürliche Bewegungsformen; Faszien- und Bindegewebestraining; Übungen fürs Büro, dynamisches Sitzen; Motivation zur Umsetzung gesundheitsfördernder Ziele

## Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	PK 02/21
<b>Termin:</b>	13. – 15.04.2021 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	26.01.2021
<b>Ort:</b>	Hotel des Glücks, Untere Hauptstraße 4, 3684 St. Oswald
<b>Vortragende:</b>	Mag <sup>a</sup> . Iris Berndorfer, BA.pth.(BMI – ZOG) <b>Dr. Daniel Geissler (Personal Training)</b> <b>Eva Petz, BSc (Diätologin)</b>

## Fit im Beruf im Außendienst

### Zielgruppe:

Bedienstete, die überwiegend im exekutiven Außendienst oder Schicht- und Wechseldienst eingesetzt sind und die ihre persönlichen Kompetenzen zur körperlichen und mentalen Fitness erweitern möchten

### Ziele:

die Teilnehmerinnen und Teilnehmer reflektieren ihr Verhalten im Hinblick auf Bewegung, Ernährung und psychische Gesundheit und beherrschen Techniken, Problemen vorzubeugen bzw. diese bewusst zu beseitigen

### Inhalte:

praxisbezogene Ernährungsempfehlungen zur Verbesserung der Gesundheit, Verminderung von Stoffwechselstörungen und Steigerung der Lebensqualität; Ernährungsmythen; Ernährung im Schichtdienst; Tipps für Alltagssituationen; Erkennen und Ausgleichen von körperlichen Fehlhaltungen und muskulären Ungleichgewichten; Übungen zur Kräftigung, Beweglichkeitsverbesserung und Entspannung; spezielle Übungen für Rücken und Wirbelsäule; Schulung der Körper- und Selbstwahrnehmung; natürliche Bewegungsformen; Faszien- und Bindegewebestraining; Übungen für unterwegs, richtiges Heben und Tragen; Motivation zur Umsetzung gesundheitsfördernder Ziele

## Seminarprogramm - Anmeldung und Information siehe Seite 23

<b>Kursnummer:</b>	PK 28/21
<b>Termin:</b>	19. - 21.10.2021 (Beginn 1. Tag: 10:00 Uhr)
<b>Bewerbungsfrist:</b>	03.08.2021
<b>Ort:</b>	Hotel des Glücks, Untere Hauptstraße 4, 3684 St. Oswald
<b>Vortragende:</b>	Mag. Iris Berndorfer, BA.pth.(BMI – ZOG) Dr. Daniel Geissler (Personal Training) Eva Petz, BSc (Diätologin)

SPRACHAUSBILDUNG

## Sprachausbildung

Wenn Sie Interesse an einem Sprachkurs haben, melden Sie sich bitte zuerst zu einer Einstufungsprüfung an (Ausnahme: Grundkurse). Nur mit einer Einstufungsprüfung können Sie der entsprechenden Leistungsstufe zugeordnet werden.

Die Prüfung ist drei Jahre lang gültig, dann müssen Sie sich neuerlich einstufen lassen.

Ab einem bestimmten Level (C1, Prüfung erforderlich) können Sie um die Verleihung des Sprachabzeichens ansuchen. Dieses ist grundsätzlich 3 Jahre lang gültig, unter bestimmten Voraussetzungen erfolgt eine Verlängerung.

Nähere Informationen finden Sie auf der SIAK-Homepage.

Derzeit werden Kurse für folgende Sprachen angeboten:

Arabisch	Englisch	Französisch	Italienisch
Kroatisch	Polnisch	Rumänisch	Russisch
Serbisch	Slowakisch	Slowenisch	Spanisch
Tschechisch	Türkisch	Ungarisch	

### Kontakt

Christina Widowitz

Tel.: 01/53 126 – 4895

E-Mail: christina.widowitz@bmi.gv.at

Mag. Thomas Greis, MAS

Tel.: 01/53 126 – 4868

E-Mail: thomas.greis@bmi.gv.at

### Termine:

Werden auf der SIAK-Homepage (<http://siak.bmi.intra.gv.at>) unter „Bildungsangebote“ – „Sprachausbildungen“ bekannt gegeben

### Seminarorte:

in den meisten Fällen Bildungszentrum der Sicherheitsakademie Wien, Marokkanergasse 4, 1030 Wien

fallweise am Sprachinstitut des Bundesheeres, Stiftskaserne, Stiftgasse 2a, 1070 Wien

# INTERNATIONALE POLIZEIARBEIT



Europäische Polizeiakademie CEPOL - Seminare, Kurse und Konferenzen	65
Europäische Polizeiakademie CEPOL - Webinars and Online Learning Modules	66
Europäische Polizeiakademie CEPOL - European Police Exchange Program	67
MEPA Hauptkurs: „Vorbeugung und Bekämpfung international relevanter Kriminalität“	68
MEPA Spezialkurs: „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei Ausgleichsmaßnahmen...“	69

## Europäische Polizeiakademie CEPOL – Seminare, Kurse und Konferenzen

CEPOL bietet 2021 für Bedienstete, die vorwiegend im Bereich der Kriminalitätsprävention bzw. -bekämpfung und der Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit insbesondere auf grenzüberschreitender Ebene tätig sind, über 100 Kurse und Seminare in den folgenden Kategorien an:

### 1. Serious crime and counter-terrorism

EU Policy Cycle 2018-2021: Facilitated Illegal Immigration; Trafficking in Human Beings; Environmental crime; Excise, MTIC Fraud; Firearms trafficking; Drug trafficking; Cybercrime; Criminal finance; Organised property crime; Document fraud; Counter-Terrorism

### 2. Public order – policing of major events

### 3. Planning and command of Union missions

### 4. Leadership, language, train the trainers

### 5. law enforcement cooperation and information exchange

### 6. specific areas and instruments

Analysis; Forensics; Special law enforcement techniques; Joint investigation teams; Anti-corruption; Other organised crime

### 7. Fundamental rights

### 8. Research and science, prevention

Für alle CEPOL Veranstaltungen gilt Englisch als Arbeitssprache. Die Zulassung zu einem CEPOL Seminar erfolgt nach einem national festgelegten Ausschreibungs- und Bewerbungsprozedere.

### Kontakt

Zentrum für internationale Angelegenheiten, CEPOL National Unit

Gerald Hörmann

Tel.: 01/53 126 – 4809

Email: gerald.hoermann@bmi.gv.at

Gerhard Haberler, BA

Tel.: 01/53 126 – 4867

E-Mail: gerhard.haberler@bmi.gv.at

**Termine und Orte:** Titel, Zielgruppe, Ziele und Inhalte der einzelnen Veranstaltungen sowie Seminartermin und Veranstalterland sind ab Jahresbeginn 2021 auf der CEPOL Homepage [www.cepol.europa.eu](http://www.cepol.europa.eu) abrufbar

## Europäische Polizeiakademie CEPOL - Webinars and Online Learning Modules

Zu den unter Seminare, Kurse und Konferenzen aufgelisteten Kategorien bietet CEPOL 2021 auch spezielle Webinars sowie Online-Module an. Arbeitssprache ist ausnahmslos Englisch.

Webinars: Die webbasierten Seminare zu polizeilichen Themenbereichen mit europäischer Dimension dauern zumeist 1,5 bis 2 Stunden. Sie ermöglichen eine rasche Reaktion auf aktuelle Entwicklungen.

Informationen über Titel, Zielgruppe, Ziele und Inhalte werden registrierten CEPOL-Webnutzern via E-Mail übermittelt.

Auf der Lernplattform „Online Learning Modules“ der CEPOL-Homepage stehen u.a. folgende E-Learning-Kurse zur Verfügung:

- EU Policy Cycle for Organised and Serious International Crime
- Joint Investigation Teams
- Trafficking Human Beings
- Police English Language
- Europol
- Lisbon Treaty
- Schengen
- E-Campus Policing Europe
- Cybercrime
- Gender Based Violence
- Money Laundering
- SIS II for SIRENE
- CEPOL Approach to Online Learning
- Quality in 13 Questions
- How to Write Learning Objectives
- Webinars for Educators
- CoPPRa-Community Policing Prevention Radicalism & Terrorism
- DCAF/PCCSEE-Hot Pursuits
- E-Campus Policing Europe

Das Angebot wird laufend erweitert.

### Kontakt

Zentrum für internationale Angelegenheiten, CEPOL National Unit

Gerald Hörmann

Tel.: 01/53 126 – 4809

Email: gerald.hoermann@bmi.gv.at

Gerhard Haberler, BA

Tel.: 01/53 126 – 4867

E-Mail: gerhard.haberler@bmi.gv.at

Die Zulassung erfolgt nach einem national festgelegten Ausschreibungs- und Bewerbungsprozedere. Ab Jahresbeginn 2021 werden durch die SIAK/ZIA die Ausschreibungsunterlagen mittels Erlass an alle Organisationseinheiten des BMI übermittelt. Informationen sind auf der CEPOL Homepage [www.cepola.europa.eu](http://www.cepola.europa.eu) abrufbar

## Europäische Polizeiakademie CEPOL – European Police Exchange Program

Hauptziel des jährlich durchgeführten European Police Exchange Program ist die Förderung des gegenseitigen Vertrauens, um auf operativer Ebene und im Trainingsbereich eine europäische Dimension der polizeilichen Zusammenarbeit zu entwickeln. Das Programm bietet die Möglichkeit, internationale Netzwerke aufzubauen und Arbeitsmethoden anderer EU-Staaten kennenzulernen.

Der bilaterale Austausch dauert in der Regel eine Woche und umfasst Bedienstete aus verschiedenen Bereichen sowie Personen, die im Rahmen ihres Aufgabenbereichs enge Kooperation mit EU Agenturen (FRONTEX, Europol, ATLAS, ENFIS, PCC-SEE, OLAF, EMCDDA, etc.) oder mit den European Neighbourhood Policy Countries und Westbalkanländern haben. Der Termin wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst bestimmt; der Inhalt orientiert sich an den unter Seminare, Kurse und Konferenzen genannten Kategorien bzw. polizeilichen Aufgabengebieten.

Das Programm sieht grundsätzlich vor, dass der Austausch von Polizeibediensteten, sogenannten Exchangees, jeweils bilateral organisiert und durchgeführt wird. Dies bedeutet, dass ein Land, und in weiterer Folge die entsprechende Organisationseinheit, welche einen Exchangee in ein anderes Land entsendet, in einem nächsten Schritt als Gastorganisation bzw. Gastland (Hosting Country) fungiert.

### Kontakt

Zentrum für internationale Angelegenheiten, CEPOL National Unit

Gerald Hörmann

Tel.: 01/53 126 – 4809

Email: [gerald.hoermann@bmi.gv.at](mailto:gerald.hoermann@bmi.gv.at)

Gerhard Haberler, BA

Tel.: 01/53 126 – 4867

E-Mail: [gerhard.haberler@bmi.gv.at](mailto:gerhard.haberler@bmi.gv.at)

Die Zulassung erfolgt nach einem national festgelegten Ausschreibungs- und Bewerbungsprozedere. Ab Jahresbeginn 2021 werden durch die SIAK/ZIA die Ausschreibungsunterlagen mittels Erlass an alle Organisationseinheiten des BMI übermittelt. Informationen sind auf der CEPOL Homepage [www.cepola.europa.eu](http://www.cepola.europa.eu) abrufbar

## MEPA Hauptkurs: „Vorbeugung und Bekämpfung international relevanter Kriminalität“

### Zielgruppe:

polizeiliche Praktiker aus den 7 MEPA-Ländern, die mit kriminalpolizeilichen Aufgaben befasst sind und die nach Möglichkeit über eine mindestens 5-jährige operative Dienst erfahrung sowie über eine entsprechende Führungserfahrung verfügen; gute fachspezifische Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt

### Ziele:

Vermittlung der für die Bewältigung internationaler (kriminal)polizeilicher Aufgaben notwendigen Kenntnisse; Verbesserung der regionalen polizeilichen Zusammenarbeit; Vermittlung rechtlicher und organisatorischer Bedingungen und praktischer Möglichkeiten internationaler polizeilicher Zusammenarbeit in den MEPA-Mitgliedsländern; Aufbau, Ausbau und Erhalt persönlicher Kontakte zur Vertrauensbildung und künftigen Gewähr für eine unbürokratische und rasche Informationsweitergabe im Rahmen der bestehenden Gesetze und Dienstvorschriften; Abbau von Verständigungs- und Verständnisproblemen sowie Vorurteilen; Förderung des europäischen Integrationsprozesses

### Inhalte:

Deliktsfelder, kriminelle Gruppierungen und Organisationen sowie besondere Aspekte im Zusammenhang mit organisierter Kriminalität

### Kontakt

Zentrum für internationale Angelegenheiten, Zentrales Koordinationsbüro der MEPA:

Andreas Wolf

Tel.: 01/53 126 – 4853

E-Mail: andreas.wolf@bmi.gv.at

### Termine:

werden bei der Ausschreibung mittels Erlass bekanntgegeben

### Orte:

7 europäische Staaten (MEPA-Mitgliedsländer)

### Dauer:

7 Wochen

## MEPA Spezialkurs: „Grenzüberschreitende Zusammenarbeit bei Ausgleichsmaßnahmen sowie bei grenzpolizeilichen Aufgaben“

### Zielgruppe:

polizeiliche Praktiker aus den 7 MEPA-Ländern, die mit kriminalpolizeilichen Aufgaben befasst sind und die nach Möglichkeit über eine mindestens 5-jährige operative Diensterfahrung sowie über eine entsprechende Führungserfahrung verfügen; gute fachspezifische Deutschkenntnisse werden vorausgesetzt

### Ziele:

Vermittlung der für die Bewältigung internationaler (kriminal)polizeilicher Aufgaben notwendigen Kenntnisse; Verbesserung der regionalen polizeilichen Zusammenarbeit; Vermittlung rechtlicher und organisatorischer Bedingungen und praktischer Möglichkeiten internationaler polizeilicher Zusammenarbeit in den MEPA-Mitgliedsländern; Aufbau, Ausbau und Erhalt persönlicher Kontakte zur Vertrauensbildung und künftigen Gewähr für eine unbürokratische und rasche Informationsweitergabe im Rahmen der bestehenden Vorschriften; Abbau von Verständigungs- und Verständnisproblemen sowie Vorurteilen; Förderung des europäischen Integrationsprozesses

### Inhalte:

Rechtsgrundlagen der Grenzpolizei, bi- und multilaterale Verträge; Beziehungen zu anderen Polizeiorganisationen und Behörden; grenzbezogene Deliktbereiche; Grenzkontrolle, Grenzüberwachung; Rücküberstellungen und Übernahme; Exkursionen

### Kontakt

Zentrum für internationale Angelegenheiten, Zentrales Koordinationsbüro der MEPA:

Andreas Wolf

Tel.: 01/53 126 – 4853

E-Mail: andreas.wolf@bmi.gv.at

### Termine:

werden bei der Ausschreibung mittels Erlass bekanntgegeben

### Orte:

4 europäische Staaten (MEPA-Mitgliedsländer)

### Dauer:

4 Wochen



# DIE LERNPLATTFORM DES BMI



## Die Lernplattform des BMI

Das Team des E-Learning-Centers der SIAK versucht laufend, Angebot und Service zu verbessern und auszubauen. Durch die künftige neue Oberfläche der Lernplattform des BMI wird es möglich sein, diese auch von jedem Endgerät aufzurufen und benutzerfreundlich zu bedienen: damit ist eine umfassende Mobile-Device-Fähigkeit garantiert.

### **Bildungspassfähige Lernobjekte:**

Durch den Einsatz der neuen Lernplattform wird es möglich sein, bildungspassfähige Lernmodule, die erfolgreich abgeschlossen wurden, mit Zustimmung der Lernenden im PM-SAP (ESS-Stammdaten – dienstliche Weiterbildung) zu dokumentieren.

**Bildungspassfähige Lernobjekte werden speziell gekennzeichnet.**

Falls Sie Fragen dazu haben, richten Sie diese bitte an:  
elearning.office@bmi.gv.at

Die Lernplattform bietet Ihnen praxisnahe Lerninhalte auf E-Learning-Basis an.

Sie finden interaktive Lernobjekte zu verschiedenen Themen und spezifischen Fachgebieten. Das Angebot wird laufend erweitert. Detaillierte und aktuelle Informationen zu den verfügbaren Online-Kursen finden Sie entweder über das Lernportal des BMI:

**BMI-Intranet/Startseite/Direktlinks/BMI-WEB-Anwendungen**

oder via Internet:

**<https://stportal.bmi.gv.at>**

bzw. am SIAK-Share-Point-Server

**[http://siak.bmi.intra.gv.at/zru/Fachbereich\\_E-Learning/Lists/SIAKCampus](http://siak.bmi.intra.gv.at/zru/Fachbereich_E-Learning/Lists/SIAKCampus)**

Die dort publizierte Liste verfügbarer Lernobjekte wird laufend aktualisiert und ergänzt.

## Anmeldung für E-Learning-Kurse

### Voraussetzungen

Fast alle Lernobjekte sind für BMI-Bedienstete frei zugänglich, d.h. Lernende können die Angebote bereits nach dem ersten Einstieg in das Lernportal auswählen, aufrufen und unbeschränkt nutzen.

### Lizenzkosten

Der Europäische Wirtschaftsführerschein (EBC\*L) kann von Bediensteten der BMI-Zentraleitung, des BK, BVT, BAK sowie den LPDs auf Vorschlag ihrer Organisationseinheit gebucht werden. Ein Formular und Informationen dazu sind am SIAK-Share-Point <http://siak.bmi.intra.gv.at/SitePages/Homepage.aspx> unter Bildungsangebote verfügbar.

Die Lerninhalte dienen als Vorbereitung zur Prüfung bei der EBC\*L-Repräsentanz.

Der personalführenden Organisationseinheit werden die Lizenzkosten mit einer e-Rechnung vorgeschrieben.

### Sprachkurse

Die derzeit noch angebotenen Online-Sprachkurse laufen aus und sind in Zukunft nicht mehr verfügbar.

### Europäischer-Computerführerschein-ECDL

Die Module zum Europäischen Computerführerschein sind für jeden BMI-Bediensteten verfügbar.

Die Kosten werden von der SIAK getragen. Prüfungen dazu sind derzeit noch nicht möglich. Eine entsprechende Realisierung ist jedoch in Vorbereitung.

### Kontakt

E-Mail: [elearning.office@bmi.gv.at](mailto:elearning.office@bmi.gv.at)

Eduard Dernesch

Mobil: 0664 / 548 80 57

E-Mail: [eduard.dernesch@bmi.gv.at](mailto:eduard.dernesch@bmi.gv.at)

Ing. Lisa Bauer

Mobil: 0664 / 264 08 86

E-Mail: [lisa.bauer@bmi.gv.at](mailto:lisa.bauer@bmi.gv.at)

## IMPRESSUM

Medieninhaber: Bundesministerium für Inneres, Sicherheitsakademie  
Herrengasse 7, 1010 Wien, +43 1 53126 – 4812, [siak.gv.at](http://siak.gv.at)

Redaktion: Manfred Idinger

Gestaltung: BMI - Abteilung I/6  
Herrengasse 7, 1010 Wien

Druck: Druckerei Janetschek GesmbH  
3860 Heidenreichstein, [www.janetschek.at](http://www.janetschek.at)

Wien, 2020

